

Wiener Fantasien

Musik für ein Klavier zu vier Händen



Welch eine Faszination geht aus von diesem majestätischen **Wien**! Ruhig strahlt die Stadt im **Glanz** einer vergangenen Zeit, sie zieht musikalisch die **Reisenden in ihren Bann**. Vielleicht erklingt im Mai 1828, in einer der Gassen, aus einem der offenen Fenster, **Schuberts f-Moll Fantasie**. Am Flügel, **Schubert** selbst mit seinem Freund Franz Lachner. Der Blick geht in die Vergangenheit, zu den Sommern auf Schloss Esterházy. Dort unterrichtet **Schubert** die schönen Töchter des Grafen, Caroline und ihre ältere Schwester Marie. Das Thema der **Fantasie**, die Töne **C** und **F**, ziehen sich durch das Werk – **C** wie **Caroline** und **F** wie **Franz**. Eine Querstraße weiter, richtete **Graf Deym** in der **Himmelspfortengasse** ein **Wachsfigurenkabinett** ein. Zu jeder vollen Stunde erklang **Mozarts f-Moll Fantasie**, vorgetragen von einer **Spieluhr**. Der alternde **Graf Deym** heiratete 1799 **Beethovens** Muse Gräfin **Josephine Brunswick**. **Beethoven** hatte nach dieser Eheschließung freien Zutritt in das **Palais Deym**, in dem er etliche **Kompositionen** uraufführte. Den

Gräfinnen **Josephine Deym** und seiner angebeteten **Therese Brunswick** widmet er seine **sechs Variationen über das Lied „Ich denke dein“**.

Verbunden mit der österreichischen Hauptstadt wie kein anderer Tanz ist der **Walzer**. Die **Walzer Collage** vereint bekannte und weniger gehörte **Walzer**, bis hin zu **Ravels** ekstatischer Apotheose „**La Valse**“: „*Flüchtig lassen sich durch schwelende Nebelschleier hindurch walzertanzende Paare erkennen. Nach und nach lösen sich die Schleier auf: man erblickt einen riesigen Saal mit zahllosen im Kreise wirbelnden Menschen. Die Szene erhellt sich zunehmend; plötzlich erstrahlen die Kronleuchter in hellem Glanz.*“

PROGRAMM (GEMA frei) – Moderation/Einführung möglich

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)	Fantasie f-Moll Kv. 608	12'
Ludwig van Beethoven (1770-1827)	Sechs Variationen über das Lied "Ich denke dein" WoO 74	6'
Franz Schubert (1797-1828)	Fantasie f-Moll, D. 940 (Op. posth. 103) ~~~~~	18' 8'
Johannes Brahms (1833 - 1897)	Ungarische Tänze WoO. 1 (Auswahl)	7'
Walzer Collage Johannes Brahms (1833 - 1897) Eugen D'Albert (1864 - 1932) Johannes Brahms: Marie Jaëll (1846 - 1925) Hans Huber (1852 - 1921) Eugen D'Albert Eugen D'Albert	Walzer Op. 39 Nr. 1, H-Dur und Nr. 2, E-Dur Walzer Op. 6 Nr. 6, H-Dur und Nr. 7, h-Moll Walzer Op. 39 Nr.9, d-Moll und Nr. 10, G-Dur Walzer Op. 8 Nr. 10, cis-Moll Ländler vom Luzerner See Op. 11 Nr. 1, B-Dur Walzer Op. 6 Nr. 11, g-Moll Walzer Op. 6, Nr. 5, As-Dur	15'
Maurice Ravel (1875-1937)	La Valse Poème chorégraphique pour Orchestre	15'